

Zypern

Authentisch Route 10



Nur
DIGITALE
Ausgabe

Sicherheit
Ansofahren in Zypern
Gemütliche
Unterkünfte auf dem Land
Tipps
Nützliche Informationen

Kirchliche Schätze

Lefkosia – Strovolos – Kato and Pano Deftera – Psimolofou – Episkopio – Politiko-Tamassos – Pera – Kampja – Kapedes – Machairas Monastery – Lazanias – Gourri – Fikardou – Klirou – Malounta – Agrokippa – Mitsero – Platanistassa – Fterikoudi – Askas – Palaichori – Alona – Polystypos – Lagoudera – Xyliatos – Agia Marina – Orounta – Peristerona – Akaki – Kokkinotrimithia – Lefkosia



Route 10

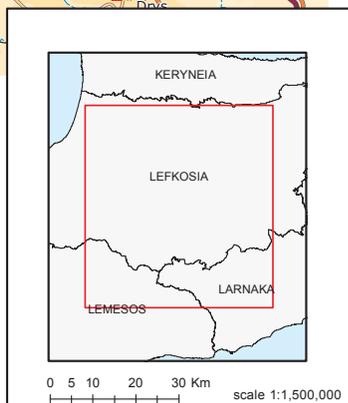
Lefkosia – Strovolos – Kato and Pano Deftera – Psimolofou – Episkopio – Politiko-Tamassos – Pera – Kambia – Kapedes – Machairas Monastery – Lazanias – Gourri – Fikardou – Klirou – Malounta – Agrokipia – Mitsero – Platanistassa – Fterikoudi – Askas – Palaichori – Alona – Polystypos – Lagoudera – Xyliatos – Agia Marina – Orounta – Peristerona – Akaki – Kokkinotrimithia – Lefkosia



Prepared by Lands and Surveys Department, Ministry of Interior, Kyros 2015.

Legende

- Autobahn
- Hauptstraße
- Nebenstraße
- Europäischer Fernwanderweg E4
- Naturpfad
- Bezirksgrenze
- Grenze des Gebiets, das sich seit 1974 unter türkischer Besatzung befindet
- UNESCO Weltkulturerbe
- Picknickplätze
- Archäologische Stätte
- Kirche
- Kloster
- Museum
- Naturpfade (Start)



© STATE COPYRIGHT RESERVED

Kirchliche Schätze

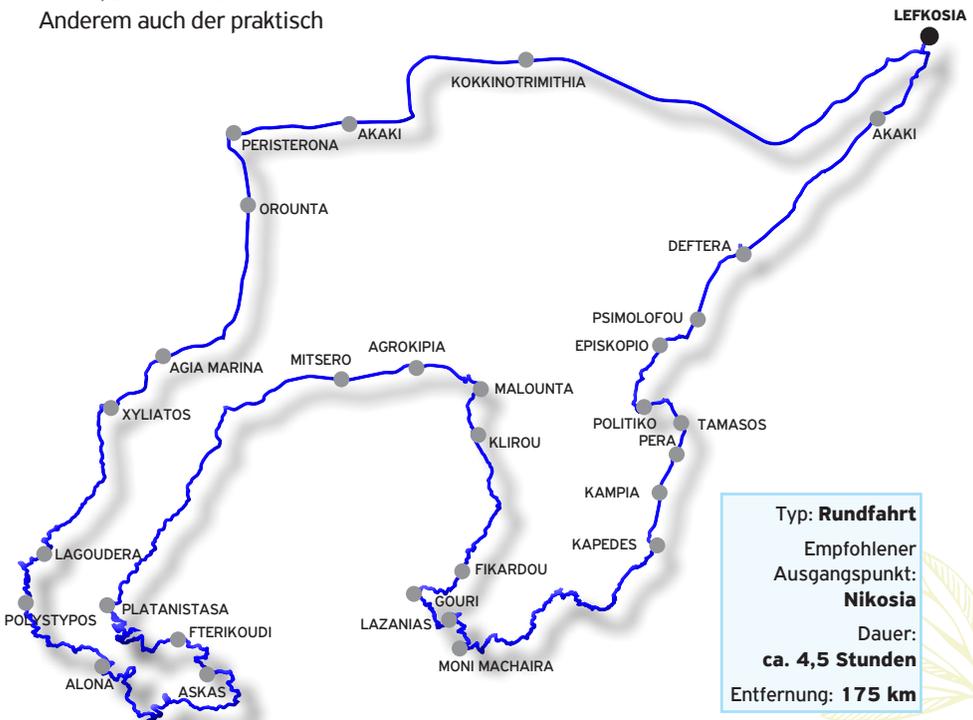
Klöster und Kirchen in den Ausläufern des Troodos-Gebirges

Diese wunderschöne Route führt Sie zu den höher gelegenen Regionen im Bergland von Troodos und bietet nicht nur unvergleichlich schöne Landschaftsbilder, sondern auch die Möglichkeit, einige der erlesenen kirchlichen Schätze zu bewundern – vom mächtigen Machairas-Kloster über die Höhlenkirche bei Deftera bis hin zu den aufwendig bemalten Scheunendach-Kirchen und Kapellen der Bergregion. Es lohnt sich, einen ganzen Tag für diese Strecke einzuplanen, um genügend Zeit zur Besichtigung der Kirchen, aber auch zur Erforschung der zahlreichen malerischen Dörfer zur Verfügung zu haben, zu denen unter Anderem auch der praktisch

ROUTE 10 SCANNEN & ERKUNDEN



Fikardou



Die Kirche zur Panagia Chrysospilliotissa ist ein wunderschönes Beispiel für den auf Zypern ungewöhnlichen Typ eines levantinischen Klosters bzw. einer Einsiedelei

verlassene und dennoch besonders sorgsam erhaltene, im 18. Jahrhundert gegründete Ort Fikardou zählt. Die Straßen, die durch bewaldete Gegenden führen, befinden sich allgemein in gutem Zustand, doch sollten Sie aufgrund der zahlreichen Kurven stets mit angemessener Vorsicht fahren.

Beginnen Sie Ihren Ausflug in Nikosia und fahren Sie durch Strovolos in Richtung Südwesten, über Lakatamia und weiter außerhalb in die Umgebung der Hauptstadt, vorbei an den hübschen Olivenhainen von Kato Deftera bis nach Pano Deftera mit der beeindruckenden Kirche der Panagia Chrysospilliotissa (Gottesmutter von der goldenen Höhle). Wie der Name andeutet, handelt es sich bei diesem Gotteshaus eigentlich um eine Sandsteinhöhle – eine von insgesamt drei Höhlen in der riesigen Felsformation, die gleichzeitig ein wunderschönes Beispiel für den auf Zypern ungewöhnlichen Typ eines levantinischen

Klosters bzw. einer Einsiedelei darstellt. Die Kirche stammt vermutlich aus frühchristlicher Zeit. Hier wird eine wundertätige, Regen bringende Ikone der Jungfrau Maria aufbewahrt, die in Dürrezeiten angerufen wird. Die Kirche feiert alljährlich am 15. August ihr Patrozinium.

Fahren Sie weiter durch die flache Hügellandschaft von Psimolofou, einem kleinen Dorf aus dem 12. Jahrhundert, das mit seinen schmalen Gässchen und mehreren aus Lehmziegeln erbauten Häusern bezaubert.



Agios Iraklidios

Biegen Sie nach rechts ins Dorf ab, um die Kirche der of Panagia Katholiki aus dem 19. Jahrhundert mit ihren wunderschönen Wandgemälden zu besichtigen.

Fahren Sie dann nach Psimolofou rechts weiter nach Episkopio und folgen Sie den Wegweisern zum Kloster Agios Iraklidios südlich der Ortschaft Politiko. Dieses bereits im 4. Jahrhundert gegründete Kloster, dessen heutige Bauten aus dem Jahre 1773 stammen, dient heute als Konvent, in dem das Grab von St. Iraklidios, dem ersten Bischof des antiken Stadtkönigreichs von Tamasos zu sehen ist. Er wurde in der Höhle bestattet, in der er während des 1. Jahrhunderts unserer Zeitrechnung lebte, und über der später - im 4. Jahrhundert - eine große, dreischiffige Basilika errichtet wurde. Das genaue Gründungsdatum des Stadtkönigreichs von Tamasos ist nicht bekannt. Im Rahmen von archäologischen Grabungen wurden unter Andere, ein Aphrodite-Tempel, zwei prunkvolle Königsgräber, Teile der Befestigungsanlagen der antiken Stadt sowie auch Einrichtungen,



die zur Kupferverarbeitung genutzt wurden, freigelegt. Sechs große aus Kalkstein gemeißelte Statuen aus dem 6. Jahrhundert vor Christus, die ebenfalls hier gefunden wurden, sind heute im Archäologischen Museum Zyperns ausgestellt.

Fahren Sie südöstlich durch das Dorf auf einer schmalen, nicht asphaltierten Landstraße nach Pera und dann weiter nach Süden bis zum Ort Kampia östlich des Tamasos Damms. Wenn Sie Lust auf ein kleines Abenteuer im Freien haben, empfehlen wir einen Besuch bei den Ruinen der alten Siedlung im unteren Teil des Tals, westlich des Ortes, wo Sie die unberührte landschaftliche Schönheit der Gegend genießen können.



Mandra tou Kapiou Kapedes



Olivenernte

Folgen Sie dann der Hauptstraße weiter nach Süden bis zum Kreisverkehr bei Kapedes am Fuß des Machairas (oder Macheras) Berges, und biegen Sie rechts ab, um zum Machairas-Kloster hinauf zu fahren.

Nehmen Sie sich auf dem Weg zum Kloster, das etwa 5 Kilometer südwestlich von Kapedes liegt, etwas Zeit, um den Picknickplatz Mandra tou Kapiou inmitten von Zedern- und Pinienhainen zu besuchen. Von hier aus können Sie dem leicht begehbaren

Natur-Rundweg von Mandra tou Kapiou folgen, der auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist.

Wieder zurück auf der Hauptstraße, fahren Sie an der kleinen, hübschen byzantinischen Kapelle Agios Onoufrios (14.



Besuchen

Sie eines der berühmtesten Klöster der Insel Zypern, das königliche und stauropäische Kloster Panagia tou Machaira

Jahrhundert) vorbei und biegen dann rechts ab, um einen Abstecher zum Versteck von Grigoris Afxentiou zu machen, dem stellvertretenden Kommandanten der zypriotischen Widerstandsorganisation EOKA im Kampf gegen die Kolonialmacht, der nachdem er seinen Feinden das berühmte Zitat König Leonidas' „molon lave“ (kommt und holt mich doch) entgegen geschleudert hatte, hier seinen letzten Atemzug tat, nachdem sie sein Versteck mit Benzin übergossen und in Brand gesteckt hatten.

Folgen Sie dann auf der Hauptstraße den Hinweisschildern zu einem der berühmtesten Klöster der Insel Zypern, dem königlichen und stauropäischen Kloster Panagia tou Machaira, das der Gottesmutter Maria geweiht ist. Die Klosteranlage liegt auf 870 Metern Seehöhe im Osten von Troodos an den wunderschönen mit Pinien bewaldeten Hängen des Kionia Berges. Das Kloster ist autokephal (selbst verwaltet), wie

aus dem in das Fundament eingelassene Kreuz ersichtlich ist, und es wurde im Jahr 1145 vom byzantinischen Kaiser Emmanuel finanziert und von den beiden Einsiedlern Neofytos und Ignatios gegründet. Die Beiden hatten zuvor in einer nahe gelegenen Höhle die wundertätige Ikone der Panagia (Gottesmutter) von Machairas gefunden, die von St. Lukas dem Evangelisten selbst gemalt worden sein soll. Der Sage nach mussten sie ein Messer (griechisch „macheri“ bzw. „machera“) verwenden, das



Machairas Kloster

ihnen von göttlicher Hand gegeben worden war, um durch das Dickicht der Höhle zur Ikone zu gelangen, die noch heute im Kloster aufbewahrt wird.

Im Untergeschoss des Klosters befinden sich die ursprünglichen Zellen der Mönche, sowie Ställe und Lagerräume, während in den Klostergebäuden auch Sammlungen alter Bücher und Manuskripte, Ikonen und anderer religiöser Objekte aufbewahrt werden. Unter Einhaltung von Gelübden, deren Strenge mit jenen der griechischen Mönchsrepublik Athos vergleichbar ist, lebt die fromme Bruderschaft dieses autarken Klosters vor allem von den landwirtschaftlichen Tätigkeiten, die es in der Region betreibt.

Folgen Sie der steil abfallenden Serpentinstraße ins Tal nach Lazanias, einem historischen Dorf, das nur aus einigen wenigen aus Stein gemauerten Häusern und einer 1855 erbauten Kirche mit holzgeschnitztem Steildach besteht, die St. Georgios geweiht ist.

Fahren Sie dann auf der Hauptstraße weiter nach Gourri und Fikardou, einem wunderschön erhaltenen Dorf im Norden von Lazanias, das ein hervorragendes Beispiel für die Architektur des 18. Jahrhunderts im Bergland der Insel Zypern darstellt. Das zu Beginn des 19.

Jahrhunderts verlassene Dorf steht unter Denkmalschutz und wurde im Jahr 1987 mit dem Europa Nostra-Preis ausgezeichnet. Legen Sie hier eine kurze Pause ein, um auf einem Bummel durch das hübsche Dorf mit seinen urtümlichen steinernen Häusern und

außergewöhnlichen Holzschnitzereien und volkstümlichen Architektur eine Reise in die Vergangenheit zu unternehmen – und vergessen Sie dabei keinesfalls Ihren Fotoapparat. Zwei der Dorfhäuser wurden in Museen umgewandelt, in denen landwirtschaftliche Gegenstände, Werkzeuge und Geräte aus der Vergangenheit zu sehen sind, aber auch Fotos,

Pläne, Zeichnungen und Texte, die den Restaurierungsprozess veranschaulichen.

Folgen Sie nun der Straße in Richtung Norden, vorbei an Klirou nach Malounta, wo Sie links zum Dorf Agrokipia abbiegen. Nach der Dorfeinfahrt biegen Sie nach rechts ab, um im Achera-Tal das historisch bedeutende Kloster Agios Panteleimon (Kloster zu Agios Panteleimonas von Achera) zu besichtigen, von dem aus sich Ihnen ein wunderschöner Blick über das Tal nach Nikosia bietet.

Fikardou stellt ein hervorragendes Beispiel für die Architektur des 18. Jahrhunderts im Bergland der Insel Zypern dar



Agrokipia



Kirche zum Erzengel Michael in Mitsero

Folgen Sie der Hauptstraße zum an Erz und Mineralien reichen Dorf Mitsero mit seiner berühmten Bergbauesiedlung, die auch heute noch unschwer an den Abfallhalden und großen, gähnenden Gruben zu erkennen ist. Die Mine, deren Betrieb 1952 aufgenommen wurde, bot Arbeitsplätze für viele Menschen und brachte Arbeiter aus ganz Zypern hierher, die sich gemeinsam mit ihren Familien ansiedelten. Ein Besuch der Mine, die besonders reich an Kupfer und Pyrit (Eisenkies oder Katzensgold) ist, lohnt sich – besonders für Hobbyfotografen.

Nachdem Sie Mitsero auf der Hauptstraße hinter sich zurück gelassen haben, folgen Sie der Straße nach links in Richtung Platanistassa. Biegen Sie rechts ab, um der Bergstraße zur mittelalterlichen Kirche Stavros tou Agiasmati ca. 5 km nordöstlich von Platanistassa zu folgen. Das einschiffige Gotteshaus mit seinem für ganz Zypern einzigartigen steilen Scheunendach, das über die Hauptstruktur hinausragt und



Askas

auf allen Seiten einen Vorbau bildet, zählt zu den Stätten des UNESCO Weltkulturerbes. Die Wandgemälde der Kirche, die eine Mischung aus paläologischer und heimischer naiver Kirchenmalerei in Verbindung mit Stilelement der italienischen Renaissance darstellen, umfassen einige der vollständigsten Fresken-Zyklen der Insel aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Zurück auf der Hauptstraße fahren Sie in Richtung Süden durch Platanistassa und biegen

dann am Ende der Straße links nach Fterikoudi ab, vorbei an Askas, bis Sie nach Palaichori gelangen, einem Dorf mit erlebnisreicher Geschichte und einmaligem Charakter, das ganzjährig von vielen Einheimischen und Ausländern besucht wird. Gäste, die dem hektischen Treiben der Stadt entkommen möchten, finden hier zahlreiche verschiedenen Unterkunftsmöglichkeiten, aber auch mehrere Restaurants und Cafés um den malerischen, aus Stein gemauerten Dorfplatz herum, die zum Verweilen einladen. Auf einer kleinen Anhöhe, von der sich ein wunderschöner Panoramablick über das Dorf nach Osten bietet, finden Sie die Kirche Metamorfosi tou Sotiros (Verklärung Christi). Dieses UNESCO Weltkulturerbe wurde im frühen 16. Jahrhundert erbaut und ist als für die Troodos-Region typische einschiffige Kirche mit Holzdach („Scheunendach“) ausgeführt. Der Innenraum des Gotteshauses ist zur Gänze mit Wandgemälden bedeckt, die eine der umfassendsten Fresken-Gruppen der spätbyzantinischen Kunstepoche darstellt und gilt als wahrscheinlich bedeutendstes



Beispiel für die venezianische Malerei auf Zypern.

Folgen Sie der Hauptstraße von Palaichori, indem Sie rechts nach Agros abbiegen und dann noch einmal rechts bergan über eine 8 Kilometer lange schmale Serpentinstraße nach Alona fahren, einem Ort der inmitten der wunderschönen Weinberge dieser Region eingebettet ist. Nachdem Sie zur Hauptstraße gelangen, biegen Sie links ab, vorbei an dem Dorf Polystypos, das insbesondere für seine Haselnussproduktion bekannt ist.

Setzen Sie die Fahrt weiter in Richtung Norden, nach Lagoudera, wo Sie die Kirche Panagia tou Araka besichtigen. Dieses Gotteshaus aus dem 12. Jahrhundert ist Teil des Weltkulturerbes der UNESCO und birgt einige der feinsten Fresken des späten kommenischen Kunststils, der in ganz Griechenland, der Balkanregion und Russland vorherrschte. Gemeinsam mit den Kirchen von Asinou und Agios Nikolaos tis Stegis, gilt das Gotteshaus der Panagia tou Araka als eine der bedeutendsten byzantinischen Kirchen in Zypern.



Xyliatos Damm

Beim Xyliatos Damm treffen Sie auf den Ausgangspunkt eines Natur-Rundwanderwegs

Auf der Fahrt bergab nach Nikosia kommen Sie zwischen den Dörfern Xyliatos und Lagoudera am Xyliatos Damm – zu Ihrer Linken - vorbei, wo sich der Ausgangspunkt für einen 3,8 km langen Natur-Rundwanderweg mittleren Schwierigkeitsgrads befindet. Auch wenn Sie nicht genügend Zeit zur Verfügung haben sollten, um den gesamten Rundweg zu wandern, der mindestens eine Stunde in Anspruch nimmt, können Sie eine kleine Rast beim nahe gelegenen Picknickplatz einlegen und die alpin anmutende Landschaft genießen.

Fahren Sie dann durch das Dorf Xyliatos weiter, an Agia Marina und Orounta vorbei, bis Sie die Hauptstraße nach Peristerona erreichen. Biegen Sie rechts in Richtung Akaki ab und folgen Sie dann der Straße, die Sie durch Kokkinotrimithia zurück nach Nikosia führt.

Wir hoffen, dass Sie Ihren Aufenthalt bei uns in Zypern genießen und die Gelegenheit nützen, die Insel auf eigene Faust zu erforschen. Wir verfügen über ein modernes, gut funktionierendes Straßensystem, das günstige Verbindungen zwischen allen größeren Städten und Sehenswürdigkeiten ermöglicht. Bevor Sie sich auf den Weg machen, bitten wir Sie, sich etwas Zeit zu nehmen, um die folgenden, wichtigen Informationen aufmerksam durchzulesen.



Choulou Pafos

In Zypern fahren wir auf der **LINKEN** Fahrbahnseite. **NICHT** auf der rechten.

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie über eine gültige Versicherung für Personen- und Sachschäden verfügen

Autofahren

Zu ihrer eigenen Sicherheit sowie auch zur Sicherheit Anderer müssen alle Fahrzeuglenker die national geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen strengstens einhalten. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf den größeren Autobahnen der Insel beträgt 100 km/h, während die Mindestgeschwindigkeit auf Autobahnen 65 km/h beträgt. Sofern nicht

anderweitig ausgeschildert, gilt auf normalen Überlandstraßen und Landstraßen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h. In Siedlungsgebieten beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit – sofern nicht anders ausgeschildert – 50 km/h.

Es ist verboten, ein Fahrzeug zu lenken, wenn der Alkoholspiegel im Blut bzw. Atem über den zulässigen Höchstgrenzen liegt. Die maximal zulässige Alkoholkonzentration im Blut liegt bei 50 Milligramm Alkohol pro 100 Milliliter Blut (BAK 0,5 mg/ml). Die maximal zulässige Atemalkoholkonzentration beträgt 22 Mikrogramm Alkohol pro 100 Milliliter ausgeatmeter Luft. Seit 06.05.2015 gelten überdies neue Alkoholgrenzen für folgende Kategorien von Fahrzeuglenkern: Personen, die seit weniger als drei Jahren im Besitz eines Führerscheins sind, Fahrschüler, Lenker von Kleinkrafträdern, Krafträdern, dreirädrigen und vierrädrigen Krafträdern, Lenker von Lastkraftwagen mit einem zulässigen Höchstgewicht von mehr als 3,5 Tonnen, Lenker von Bussen mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, Taxifahrer im Dienst sowie auch Lenker von Fahrzeugen,

die Gefahrgut befördern. Die neu festgesetzte Höchstgrenze für die oben genannten Kategorien beträgt 9 Mikrogramm Alkohol pro 100 Milliliter Atemluft oder 20 Milligramm Alkohol pro 100 Milliliter Blut.

Die Nutzung von handgehaltenen Mobiltelefonen und sonstigen Geräten

durch den Fahrzeuglenker ist während des Fahrens verboten. Fahrzeuglenker, die ihr Handy während der Fahrt benutzen möchten, müssen eine Freisprecheinrichtung verwenden.



Kelokedara

Die Verwendung

von **Sicherheitsgurten** ist sowohl auf den Vorder- als auch auf den Rücksitzen obligatorisch. Kinder mit einer Körpergröße unter 1,50 m müssen einen entsprechend angepassten Sicherheitsgurt tragen oder durch ein geeignetes und wirksames Rückhaltesystem geschützt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie wenn Sie während Ihres Aufenthalts in Zypern ein Kraftfahrzeug lenken möchten, stets einen gültigen Führerschein mit sich führen müssen. Dabei ist Folgendes zu berücksichtigen:

- EU-Bürger können Fahrzeuge unter Verwendung des Führerscheins ihres Heimatlandes lenken.
- Besucher aus Ländern, die nicht Mitgliedstaaten der EU sind, können für eine Dauer von max. 30 Tagen den Führerschein ihres Heimatlandes verwenden oder sie können Fahrzeuge mit einem gültigen internationalen Führerschein lenken.
- Staatsbürger Norwegens, Islands, Lichtensteins, Australiens, Russlands, Georgiens, der Ukraine, Serbiens, der Schweiz, Zimbabwes, der U.S.A, Japans, Kanadas, Neuseelands, Südafrikas und Südkoreas können den Führerschein ihres Heimatlandes für eine Dauer von max. 6 Monaten verwenden. Bei Ablauf der 6 Monate müssen Sie die Ausstellung eines zyprischen Führerscheins beantragen, ohne dabei zur Ablegung einer Fahrprüfung verpflichtet zu sein.
- Staatsbürger von Ländern, die nicht unter die oben genannten Kategorien fallen, sind zum Erwerb eines zyprischen Führerscheins unter Einhaltung der einschlägigen Verfahren verpflichtet, d. h. durch

Ablegung einer Führerscheinprüfung (sowohl des theoretischen als auch des praktischen Teils).

Lenken von Motorrädern: Wenn Sie ein Motorrad oder Moped lenken möchten, sollten Sie Folgendes berücksichtigen:

- Das Gesetz sieht vor, dass sowohl für den Fahrer als auch für den Beifahrer Helmpflicht gilt.
- Beifahrer können auf geeigneten Motorrädern bzw. Mopeds befördert werden, vorausgesetzt sie sind mindestens 12 Jahre alt und sitzen ordnungsgemäß auf dem Sitz (nicht im „Damensattel“).
- Der vordere Scheinwerfer muss auch tagsüber eingeschaltet sein.

Fußgänger sollten Folgendes beachten:

- Benützen Sie den Bürgersteig. Falls kein Bürgersteig bzw. Gehsteig vorhanden ist, gehen Sie stets auf der rechten Straßenseite (also in Richtung des entgegenkommenden Verkehrs).
- Vor dem Überqueren der Straße zuerst nach rechts und dann nach links sehen.
- Verwenden Sie nachts reflektierende Anstecker oder tragen Sie Kleidung in hellen Farben, um für Fahrzeuglenker im Dunkeln gut sichtbar zu sein.
- Überqueren Sie die Straße nie zwischen geparkten bzw. stehenden PKWs oder in Kurven bzw. an Straßenecken oder bei großem Gefälle.

Autobahnen:

- Die Fahrzeuge haben die linke Fahrspur zu benutzen.
- Die Nutzung der rechten Fahrspur ist nur in folgenden Fällen gestattet:
Beim Überholen eines anderen Fahrzeugs
Wenn die linke Fahrspur nicht frei ist
Um Fahrzeugen bei der Auffahrt auf die Autobahn Vorrang zu geben

Folgendes ist auf den Autobahnen verboten:

- Fahrzeuge anzuhalten und/ oder zu parken
- Die Verwendung durch Fußgänger.
- Die Verwendung durch Radfahrer, Motorradfahrer und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge
- Fahrzeuge, die nicht in der Lage sind, die vorgeschriebene Mindestgeschwindigkeit von 65 km/h einzuhalten.

Bei Unfällen rufen Sie bitte unverzüglich die Notrufnummern 199 oder 112.

GENIEßEN SIE IHREN AUFENTHALT UND BITTE HELFEN AUCH SIE UNS DABEI, DIE STRASSEN ZYPERNS FÜR ALLE VERKEHRSTEILNEHMER SICHER ZU ERHALTEN.



Genießen Sie die völlig andere Art des Urlaubs auf Zypern – abseits der klassischen Ferienregionen, in absolutem Frieden und erholsamer Ruhe, in einem der liebevoll restaurierten traditionellen Häuser eines der unzähligen malerischen Dörfer der Insel.

Wachen Sie vom Krähen eines stolzen Hahnes auf, oder vom Schrei eines Esels, genießen Sie Ihr rustikales Frühstück im Schatten einer Weinlaube, bei duftendem Jasmin oder herrlich würzigem Thymian, erholen Sie sich auf einem ausgiebigen Spaziergang durch den

Pinienwald, sehen Sie bei der Herstellung von frischem Bauernbrot oder traditionellem „Halloumi“-Käse zu und genießen Sie das Landleben aus erster Hand. Und wenn am Abend die Sonne untergeht, lassen Sie ganz einfach die Seele baumeln und betrachten Sie einen der bezauberndsten Sternenhimmel Ihres Lebens, während das nächtliche Zirpen der Grillen Sie in den Schlaf singt.

Hier wird man Sie aufs Wärmste willkommen heißen, nachdem die Zyprioten zu Recht den Ruf herzlichster Gastfreundschaft genießen. Und Sie werden sicher viele neue Freundschaften schließen, bevor Sie die Insel verlassen. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihre Gastgeber keine Mühe scheuen, um Sie wie ein Familienmitglied zu behandeln und dabei ein üppiges Festmahl mit unzähligen heimischen Leckerbissen für Sie veranstalten.



Kalopanagiotis - Nikosia

Probieren Sie ein bisschen von Allem, indem Sie die traditionellen „Mezedes“ bestellen und mit reichlich heimischem Bier oder Wein genießen. Der typisch zyprische süße Dessertwein Commandaria zählt zu den ältesten Weinsorten der Welt, und wenn Sie sich tapfer genug fühlen, sollten Sie auch ein kleines Gläschen „Zivania“ versuchen, das beinahe reiner Alkohol ist und wirklich ordentlich anschlägt!

Doch Zypern ist nicht nur im Sommer ein unvergessliches Erlebnis, sondern bietet sich als perfekter Urlaubsort für das ganze Jahr an. Reichlich vom Sonnengott gesegnet und mit ganzjährig angenehm

warmen Temperaturen ist die Insel auch in den Wintermonaten eine ideale Destination für Sonnenanbeter, während man bei einem Herbsturlaub die großen Menschenmengen vermeiden und im Frühling die einmalig schöne und farbenfrohe Naturlandschaft genießen kann. Mit ihren schroffen Felsküsten und stolzen Berggipfeln, sonnigen Weingärten und kühlen Pinienwäldern, weiten Getreidefeldern und üppigen Zitrusgärten bietet die Insel das Richtige für jeden Geschmack.



Tochni Larnaka

Und auch wenn Sie bereits völlig erholt und entspannt sind, bietet Ihnen Zypern eine Fülle sehenswerter Orte und fantastischer Erlebnisse. Spielen Sie eine Runde Golf, fahren Sie Rad, unternehmen Sie eine Wanderung oder probieren Sie mal eine ganz neue Sportart. Besichtigen Sie beeindruckende antike Tempel, reich geschmückte byzantinische Kirchen und alte Kunstgegenstände, die von einer mehr als 10.000 Jahre alten Zivilisation zeugen.

Die angebotenen Unterkünfte stellen perfekte Ausgangsorte dar, um die Insel auf eigene Faust zu erforschen. Sie wurden sorgsam und mit großer Liebe zum Detail restauriert, um ihren ganz besonderen Charakter zu erhalten, während sie gleichzeitig über modernen Komfort verfügen und sich somit als ideale Lösung für all jene anbieten, die Wert auf Komfort und Privatsphäre in freundlicher und ansprechender Umgebung legen.

Cyprus Agrotourism Company
 Limassol Ave. 19
 1390 Nikosia, Zypern
 Telefon: +357 22340071
 Fax: +357 22334764
 E-Mail: info@agrotourism.com.cy
 Website: www.agrotourism.com.cy

Weitere Informationen zu Unterkünften finden Sie auf der Website www.visitcyprus.com

Fremdenführer

Die Fremdenführer der Insel Zypern werden von der Fremdenverkehrszentrale Zyperns (Cyprus Tourism Organisation - CTO) ausgebildet und lizenziert, die auch der staatlich anerkannte Betreiber von „Schulen für Fremdenführer“ ist. Lizenzierte Fremdenführer für Besichtigungstouren und Führungen auf der Insel Zypern können Sie unter folgenden Nummern bzw. Adressen erreichen:

Verband Zypriotischer Fremdenführer

Postfach 24942, CY 1355, Nikosia
Tel: 22 76 57 55, Fax: 22 76 68 72
E-Mail: cytouristguides@cytanet.com.cy
www.cytouristguides.com

Die Fremdenführer können auch direkt kontaktiert werden. Ein „Verzeichnis der qualifizierten und lizenzierten Fremdenführer“ ist in den Geschäftsstellen der Fremdenverkehrszentrale Zyperns erhältlich, sowie auch über die Websites www.visitcyprus.com und www.visitcyprus.biz abrufbar.

Audio Guides

Haben Sie sich schon einmal die enormen Vorteile vorgestellt, die Ihnen ein persönlicher Audio-Guide beim Besuch eines neuen Landes bietet? Im Rahmen einer individuellen Audio-Führung erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte, die Zivilisation, die Menschen ...

Die Fremdenverkehrszentrale Zyperns hat eine Reihe verschiedener Audio Guides zu den archäologischen Stätten und Kulturdenkmälern der Insel Zypern (siehe nachstehendes Verzeichnis) als mp3-Dateien digitalisiert, die auf der Website der Fremdenverkehrszentrale

(www.visitcyprus.com) zum kostenlosen Download zur Verfügung stehen. Spielen Sie sie per Handy oder mp3-Player ab und erleben Sie das reiche kulturelle Erbe der Insel Zypern auf eine völlig neue Art.

Verzeichnis der Audio Guides, die zum Download bereit stehen:

Nikosia und Umgebung:

1. Das Zypern Museum
2. Byzantinisches Museum und Kunstgalerien
3. Das Chatzigeorgakis Kornesios – Haus / Völkerkundliches Museum
4. Omeriye Moschee (Ehemalige Augustinerkirche) - Nikosia

Limassol und Umgebung:

1. Archäologische Stätte von Kourion
2. Mittelalterliche Burg von Kolossi

Larnaka und Umgebung:

1. Agios Lazaros Kirche + Kirchenmuseum
2. Halan Sultan Tekkesi Moschee
3. Archäologische Stätte von Choroikoitia

Paphos und Umgebung:

1. Archäologischer Park Kato Paphos
2. Mittelalterliche Festung von Paphos
3. Königsgräber
4. Heiligtum der Aphrodite und Palaipaphos Museum - Dorf Kouklia
5. „Petra tou Romiou“ - Geburtsort der Aphrodite
6. „Bäder der Aphrodite“ - Akamas
7. Kloster St. Neofytos o Enkleistos

Freies Gebiet von Famagusta:

1. Agia Napa Kloster

Troodos

1. Kykkos Kloster (+ Museum des Heiligen Klosters von Kykkos)
2. Kirche Agios Nikolaos tis Stegis – Dorf Kakopetria
3. Kirche Timios Stavros (Heilig-Kreuz Kirche) – Dorf Pelendri
4. Kirche Stavros tou Agiasmati – Dorf Platanistassa
5. Kirche Panagia tou Araka – Dorf Lagoudera
6. Kirche Panagia Podithou – Dorf Galata
7. Kirche Agios Ioannis Lampadistis - Dorf Kalopanagiotis
8. Kirche Panagia Asinou – Dorf Nikitari
9. Kirche Metamorfosis tou Sotiros (Christi Verklärung) – Dorf Palaichori
10. Kirche zum Erzengel Michael – Dorf Pedoulas
11. Kirche Panagia tou Moutoula
12. Kloster Panagia tou Machaira

Byzantinische Kirchen und Klöster

Zahlreiche wertvolle Beispiele byzantinischer Kunst sind auf der Insel erhalten und können sowohl in den bemalten Kirchen mit ihren farbenfrohen Fresken als auch in den Klöstern Zyperns besichtigt und bewundert werden. Aufgrund der herausragenden Bedeutung der Ikonen und Fresken sind die meisten Gotteshäuser und Klöster stets verschlossen. Daher sollten interessierte Besucher, die die Kirchen besichtigen möchten, zuerst im Kafenion (dem Kaffeehaus) des Dorfes nach dem Popen oder Verantwortlichen fragen, der sie sicher gerne zur Kirche begleiten wird. Die Broschüre der Fremdenverkehrszentrale Zyperns mit dem Titel „10.000 Jahre Geschichte und Zivilisation“ widmet sich kurz verschiedenen Kirchen und

Klöstern auf der Insel. Für einige der Klöster gelten bestimmte Öffnungszeiten, die von den Besuchern einzuhalten sind.

Wichtige Hinweise:

- Vermeiden Sie es, Shorts, rückenfremie Tops, sehr kurze Kleider usw. zu tragen.
- Bitte fotografieren Sie nur ohne Blitz, da Blitzaufnahme die Ikonen und Fresken beschädigen können.
- In den Klöstern stehen keine Unterkünfte zur Verfügung.
- Die meisten Klöster und Konvente sind samstags und sonntags für Besuchergruppen geschlossen.
- In bestimmten Klöstern wie z.B. Panagia Machairas und Agios Iraklios wird empfohlen, dass die Erklärungen des Fremdenführers außerhalb der Klosteranlagen stattfinden.

Umweltzentren

1. Troodos Besucherzentrum (Umwelt-Informationen)

Plateia Troodos (Troodos Platz),
Tel: 25 42 01 45

2. Troodos Geopark Karvounas – Troodos Straße, unmittelbar neben dem Botanischen Garten

Tel: 22 952 043
Website: www.troodos-geo.org
Ganzjährig geöffnet

3. Botanischer Garten bei der Asbestmine Zypern,

Tel: 25 55 00 91
Tel/Fax: 25 55 00 92
E-Mail: troodosbg@fd.moa.gov.cy

4. Besucherzentrum des Athalassa Waldnationalparks,

Keryneia Ave. 1, 2116 Aglantzia
Tel: 22 462943, 22805527
Ganzjährig geöffnet

5. Akrotiri Umwelt-, Bildungs- und Informationszentrum

Dorf Akrotiri, Region Limassol
4640

Website:

www.akrotirienviroment.com

E-Mail: akrotiricentre@cytanet.com.cy

Tel: 25 82 65 62, Fax: 25 82 65 63
Ganzjährig geöffnet

6. Zyprisches Zentrum für Umweltforschung und -erziehung

Heilige Kirche von Limassol
4 Kilometer außerhalb des

Dorfes Akrotiri (nahe des
Konvents Agios Nikolaos ton
Gaton), Region Limassol

Website: www.kykpee.org

Tel: 25954954, 2586444

Fax: 25371548, 25335682

E-Mail: kykpee@cytanet.com.cy
a.chadjihambi@cytanet.com.cy

Ganzjährig geöffnet

7. Umwelt-Informationszentrum für die Bergregion von Larnaka

Agiou Louka Str. 35, 7731

Skarinou, Website:

www.perivallontiko.anetel.com

Tel: 24322020

Ganzjährig geöffnet

8. Episkopi - Paphos Umwelt-, Bildungs- und Informationszentrum

Dorf Episkopi, Tel: 26 642 234

(An öffentlichen Feiertagen
geschlossen)

Öffentliche Verkehrsmittel

Auf der Insel Zypern können Sie
entweder per Bus oder per Taxi
reisen.

Auf Zypern gibt es keine
Eisenbahn. Die Besucher werden
gebeten, die Fahrpläne und –
preise bei den entsprechenden
Beförderungsunternehmen zu
bestätigen, da sie Änderungen
unterliegen.

BUSVERKEHR

1. Überlandbusse:

Mehrere Busunternehmen
bieten regelmäßige
Verbindungen zwischen allen
größeren Städten und dem
Flughafen von Larnaka.
Für nähere Auskünfte wenden
Sie sich bitte an:

a) L.L.L.A. Intercity Buses Ltd

Tel: 70 00 77 89, 24 64 34 93

Fax: 24 64 34 92

E-Mail: info@intercity-buses.com

www.intercity-buses.com

b) Kapnos & Sons Transport Ltd

Tel : 77 77 14 77, 24 00 87 18

www.Kapnosairortshuttle.com

c) EAL Ltd

Tel : 7777 70 75, 25 33 87 67

Aus dem Ausland:

+357 97 77 90 90

Limassolaiportexpress.eu

E-Mail: info@limassolexpress.eu

2. Öffentliche Linienbusse

Sie verkehren tagsüber
regelmäßig und in gewissen
Regionen bis Mitternacht.
Für nähere Auskünfte wenden
Sie sich bitte an:

Nikosia:

Transport Organisation für den
Bezirk Nikosia (OSEL) Ltd

Tel: 77 77 77 55, 22 46 80 88

www.osel.com.cy

Limassol:

Transportunternehmen für den
Bezirk Limassol (EMEL) Ltd

Tel: 77 77 81 21, 25 35 21 11

www.limassolbuses.com

Larnaka:

Larnaka Buses Zenonas Ltd

Tel: 80 00 77 44, 24 66 55 31

www.zinonasbuses.com

Paphos:

Paphos Transport Organisation

Ltd Tel: 80 00 55 88, 26 93 42 52
www.pafosbuses.com

Paralimni/Protaras & Agia

Napa:

M.E. Ammochostos Buses Ltd
Tel: 23 81 90 90, 80 00 52 00
www.osea.com.cy

Überlandbusse:

L.L.L.A Intercity Buses Ltd
Tel: 24 64 34 93, 80 00 77 89
www.intercity-buses.com

Taxiverkehr:

1. Service Taxis (von mehreren Passagieren geteilt):

Dieser Dienst bietet die Möglichkeit, sich ein Taxi mit 4-8 weiteren Passagieren zu teilen. Es bestehen halbstündliche Taxiverbindungen zwischen allen größeren Städten Zyperns (Nikosia, Limassol, Larnaka und Paphos): Montag – Freitag zwischen 06.00 – 18.00 Uhr, Samstag & Sonntag zwischen 07.00 – 17.00 Uhr. Telefonische Sitzplatzreservierung ist möglich und die Passagiere können nach entsprechender Absprache an beliebigen Punkten innerhalb des Stadtgebiets abgeholt bzw. abgesetzt werden. Dieser Dienst wird von einer Vereinigung privater Taxiunternehmen unter dem Dach der Firma Travel & Express angeboten.
Tel: 77 77 74 74
www.travelexpress.com.cy

2. Stadt-Taxi

In allen Städten ist Taxidienst rund um die Uhr verfügbar. Taxis können telefonisch bestellt oder auf der Straße angehalten werden. Die Stadt-Taxis sind mit Zählern ausgestattet, die obligatorisch verwendet werden müssen. Die Berechnung des Tarifs beginnt, sobald der Passagier in das Taxi eingestiegen ist. Sollten Sie sich dazu entscheiden, die Insel

im Rahmen einer geführten Rundfahrt zu entdecken, so nehmen Sie sich einen lizenzierten Fremdenführer.

Notfälle/ Krankenhäuser

In Notfällen können Sie unter folgenden Telefonnummern Soforthilfe erhalten – man spricht Englisch:
AUF DER GANZEN INSEL

Krankenwagen / Rettung: 199/112
Feuerwehr: 199/112
Polizei: 199/112
Apotheken Nachtdienst: 11892
oder automatische Bandansage für Nikosia 90901412, für Limassol 90901415, für Larnaka 90901414, für Paphos 90901416 und für Famagusta 90901413
AIDS Beratungszentrum:
22 30 51 55
DROGEN-Notdienst:
Informationszentrale für Rauschgift und Vergiftungen:
90901401

Krankenhäuser:

Allgemeines Krankenhaus
Nikosia: 22 60 30 00
(Unfälle & Notaufnahme)
Makario Krankenhaus:
22 40 50 00
Allgemeines Krankenhaus
Limassol: 25 80 11 00
Altes Allgemeines Krankenhaus
Limassol: 25 30 53 33
Allgemeines Krankenhaus
Larnaka: 24 80 05 00
Altes Allgemeines Krankenhaus
Larnaka: 24 30 43 12
Allgemeines Krankenhaus
Paphos: 26 80 31 00
Krankenhaus Paralimni:
23 20 00 00
Krankenhaus Platres 25 42 22
24, 25 42 13 24
Krankenhaus Polis: 26 32 14 31
Krankenhaus Kyperounta:
25 53 20 21

CTO Büros in Zypern

Lemesou Avenue 19, Nikosia, Postfach
24535, CY 1390 Nikosia Zypern
Tel: 22 69 11 00, Fax: 22 33 16 44
E-Mail: cytour@visitcyprus.com
Website: www.visitcyprus.com

Informationsbüros

Nikosia

- Aristokyprou 11, Laiki Geitonia
(Östlich der Plateia Eleftherias)
CY 1011 Nikosia
Tel: 22 67 42 64, Fax: 22 66 07 78

Limassol

- Eingang zum Alten Hafen,
Syntagmatos Platz, Limassol
Tel: 25 36 27 56, Fax: 25 74 65 96
- Georgiou A' 22, CY 4047 Limassol
Potamos tis Germasogeias
(Östliche Zufahrt zum Dasoudi Strand)
Tel: 25 32 32 11, Fax: 25 31 34 51

Larnaka

- Plateia Vasileos Pavlou, CY 6023
Larnaka
Tel: 24 65 43 22, Fax: 24 65 34 92

Paphos

- Agoras 8, CY 8010 Paphos
Tel: 26 93 28 41, Fax: 26 95 33 41
- Poseidonos 63A, CY 8042 Kato Paphos
Tel: 26 93 05 21, Fax: 26 93 05 19

Polis

- Vasileos Stasioikou A' Str. 2
CY 8820 Polis Chrysochous
Tel: 26 32 24 68, Fax: 26 32 13 27

Agia Napa

- Kryou Nerou Avenue 12, CY 5330
Agia Napa
Tel: 23 72 17 96, Fax: 23 72 45 07

Paralimni - Protaras

- Protara Str. 14, CY 5296 Paralimni
Tel: 23 83 28 65, Fax: 23 83 28 64

Pano Platres

- CY 4820 Platres
Tel: 25 42 13 16, Fax: 25 81 30 80



EUROPÄISCHE UNION



REPUBLIK ZYPERN



STRUCTURAL FUNDS
ERDF, ERDF, ERDF

Diese E-Broschüre wurde vom Europäischen Fonds für regionale
Entwicklung (EFRE) im Rahmen der Durchführung des Projekts „
Marketing-Plan 2007-2013 für ländlichen Tourismus“ kofinanziert.





European Union

European Regional
Development Fund



Republic of Cyprus



Structural Funds
of the European Union in Cyprus

Dieses Projekt wurde von der Fremdenverkehrszentrale Zyperns (Cyprus Tourism Organisation) ausgeführt und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.



FREMDENERKEHRZENTRALE ZYPERN

Limassol Avenue 19, Postfach 24535, CY - 1390 Nikosia (Lefkosia) Zypern
Tel.: +357 22 691 100, Fax: +357 22 33 1644 E-Mail: cytour@visitcyprus.com

www.visitcyprus.com

600.10.03.17